An dem Ergebnis-Workshop des Projektes "Umsetzung eines Beratungskonzeptes beim Auftreten von Caudophagie bei Schweinen" in Soest am 23.02.2016

Personen. nehme ich teil und komme in Begleitung von

Name, Vorname

Straße, Nr.

Anmeldung

Fachhochschule Südwestfalen Fachbereich Agrarwirtschaft

Nicole Hellenkamp

Lübecker Ring 2

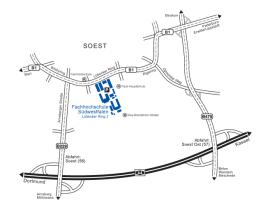
59494 Soest

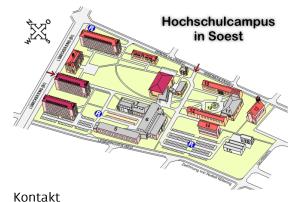
Mit Antwortkarte per Post, Email, Telefon oder Fax bis zum 17. Februar 2016 o2921 378 3165 o2921 378 3200 hellenkamp.nicole@fh-swf.de

# Anfahrt

#### Veranstaltungsort

Fachhochschule Südwestfalen Standort Soest, Gebäude 11, Hörsaal 11.006, (Zufahrt über Windmühlenweg) Lübecker Ring 2 59494 Soest





Fachbereich Agrarwirtschaft Nicole Hellenkamp Tel. 02921 378-3165 hellenkamp.nicole@fh-swf.de www.fh-swf.de



# Ergebnis-Workshop

des Projektes "Umsetzung eines Beratungskonzeptes beim Auftreten von Caudophagie bei Schweinen"

Dienstag 23.02.2016





9.00 Uhr Hörsaal 11.006 Soest





## Einladung

### Ergebnis-Workshop des Projektes "Umsetzung eines Beratungskonzeptes beim Auftreten von Caudophagie bei Schweinen"

Ziel des Projektes ist die Etablierung eines standardisierten Analyse- und Beratungskonzeptes, dass beim Auftreten von Schwanzbeißen auf Ferkelaufzucht- bzw. Mastbetrieben durchgeführt werden kann. Im Laufe des Projektes wurde die Schwachstellenanalyse in den Bereichen Haltung, Fütterung und Tiergesundheit auf knapp 70 Betrieben erprobt. Weiteres Ziel war die Begleitung von Betrieben in den freiwilligen Kupierverzicht. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Ergebnisse dieser Beratungsinitiative sowie erste Erfahrungen mit dem Kupierverzicht vorgestellt.

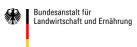
Wir laden Sie herzlich zum Ergebnis-Workshop des Projektes "Beratung bei Caudophagie" ein und freuen uns über Ihr Kommen.

Um Anmeldung wird gebeten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

#### Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Förderkennzeichen 2813MDT004

### Programm

09.00 Uhr Eröffnung

Dr. Thorsten Klauke Erzeugerring Westfalen

Grußwort

Prof. Dr. Friedhelm Jaeger Referatsleiter Tierschutz, MKLNUV

Düsseldorf

og.30 Uhr Ergebnisse der Beratungsinitiative

Schwanzbeißen bei Schweinen Prof. Dr. Mechthild Freitag

Prof. Dr. Mechthild Freitag Fachbereich Agrarwirtschaft, Soest

10.00 Uhr Erste Erfahrungen mit dem Einstieg

**in den Kupierverzicht** Nicole Hellenkamp

Fachbereich Agrarwirtschaft, Soest

10.30 Uhr Pause

11.15 Uhr Kupierverzicht aus tierärztlicher Sicht

Sabine Schütze

Schweinegesundheitsdienst, LWK NRW

12.00 Uhr Aktueller Stand der Agrarforschung zu

Verhaltensstörungen beim Schwein

Dr. Sabine Dippel

Friedrich-Loeffler-Institut, Celle

12.30 Uhr Schlusswort

Dr. Bernhard Schlindwein

WLV

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

### MuD Tierschutz

#### Einordnung der Modell- und Demonstrationsvorhaben Tierschutz (MuD)

Die MuD Tierschutz dienen der Verbesserung der Haltungsbedingungen von Nutztieren zur Steigerung des Tierschutzniveaus in der landwirtschaftlichen Tierhaltung. Gefördert durch das Bundeslandwirtschaftsministerium sind die MuD Tierschutz Bestandteil der Tierwohlinitiative "Eine Frage der Haltung – Neue Wege für mehr Tierwohl".

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ist mit der Projektträgerschaft beauftragt.

Die MuD Tierschutz schließen durch effektiven Wissenstransfer die Lücke zwischen Forschung und Praxis. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung neuer Erkenntnisse und innovativer Maßnahmen, die Gesundheit und Wohl der Tiere, eine tiergerechte Haltung oder die Auswirkungen moderner Tierhaltungsverfahren auf die Umwelt betreffen. Hierzu zählen insbesondere der Verzicht auf nichtkurative Eingriffe, der reduzierte Einsatz von Antibiotika, die Verbesserung des Hygienemanagements, die Optimierung von Haltungsbedingungen sowie die Verwendung von an die Tierbedürfnisse angepasster Stalltechnik.

www.mud-tierschutz.de



